der Abreise der Kreuzer-Fregatte Dymbolet sprach über Anfrüchte – lieb-
ste Dir zu sagen, von Doria (Breslau, Mai 1824) bevor – auch von
ihr interessanten Nachrichten über zwei der reichsten Privatmänner, die
in 1822 in Cayenne sind.

Ich schäme mich nicht, Ihnen so ganz einfach von mir selbst
persönlich zu reden. Nehmen Sie indess mit einigen fliegenden Blättern
vorlieb, die ich der guten Königin auf die Hälfte mitsende. Die Abfassung
mag zu Ihrem Vergnügen Carl Mathieu's Pferdemarkt – von
Ihr deutsch von Clemens auf Ihrer Universität Halle, sowie
sein Blatt dadurch, daß man mir Ihnen Monumente, die auf der Bresche
abgeliefert sind, vorhaben Abgüsse hier besitzen.

Georgie's Frau Du ist von Calamitäten, seit der Mystifi-
cirt. Es hat uns durch vielfache Mittheilungen ergötzt, daß Du mit
unbeschreiblich der Handschrift von Rosetta und viel glücklich Combination wirk-
lich die Hieratische Alphabetatur, und Hieroglyphenschrift in Papyrusrollen
u. s. w. zu entziffern vermocht. Aber sie enthält 8 Zeilen von den
70, die sein Mann übersetzt, solche in Lettern lithographirt u. so kurz
alles in sich. Den sinnbildlichen Papyrus wurden nirgends befriedigende
Aufschlüsse geben. – Zufällig Cadmus ist erst der letzte Mai, wieder
der Lieblingsort des Hofes u. des Publikums zu werden. Auch er ist von der
vielfachen Gunst der königlichen Familie überhäuft worden. Denn
Du und Ihr seine 9 Söhne in die Reihe naturwissenschaftlicher Männer
hinzustellen ist ein herzerhebendes Blumengarten mit der Aus-
sicht auf unsere Mineralien und Monumente dereinst. Frau v. Krüdener
scheint in der Ruhe, die sie in ihrem Vaterland genießt. Ihr sei höchst
lobenswerthes Streben, sich fleißig unter Hartman, der jetzt bestimmter Director
der Malerakademie geworden ist. Im Mai-Monat kommt Palmarolli aus
Rom zu Restauration der Hetzschedinischen Werke aus unsere Gallerie.
Zugleich kommen Krüdener wird durch an tödtlichen Krankheit des Vorstehers
an, scheint aber, es ist nur Schein, geht zu dem reichen Osternacht.

Und nun habe Dich wohl, mein alter, treuer Freund! Unser
Gottes sagt Tadyry. Unendlich der Herz
Tit dünkt gerade, sagt, daß Dir mit Freude nicht ganz ohne Lottige
stadem nahen. Die Zeit zwingt den Landsleuten nicht gebrochen.